

Der Phönix

Hinata rettet Konoha

Von Rumpelstilzchen

Kapitel 3: Die Mission beginnt

3.Kapitel

Am nächsten Morgen wurde Hinata von den Sonnenstrahlen geweckt. Sie streckte sich erstmal ausgiebig und gähnte genüsslich. „So aufstehen Leute es geht los.“ Ruby öffnete die Augen, gähnte und stand auf um nach draußen zu gehen um etwas zu trinken. Lillian jedoch rührte sich nicht. Hinata seufzte und rief: „Wir werden angegriffen!“ Schlagartig sprang Lillian auf. „Kommt nur her ich mach... hey hier ist ja keiner!“ Hinata musste lächeln. Das ging fast jeden Morgen so. „Irgendwie muss man dich ja wecken sonst würdest du nie aufstehen.“ Lillian schaute die lächelnde Hinata sauer an. „Musst du das jeden Morgen mit mir machen? Was ist wenn uns wirklich mal jemand angreift und ich stehe nicht auf?“ „Dann werde ich dir in deinen Hintern beißen.“, sagte Ruby die gerade wieder herein kam. Nun konnte Hinata ihr Lachen nicht mehr verhehlen und lachte sich schlapp. Lillian stimmte nach einer Zeit mit ein. Als sich wieder alle beruhigt hatten machte sie sich fertig und machten sich auf den Weg zu Haupttor.

Am Haupttor standen Ino, Kiba mit seinem Hund Akamaru, Shino, Neji, TenTen und Sakura. Sie warteten ungeduldig auf die anderen drei Freunde die zu spät kamen. „Sie kommen mal wieder zu spät von Lee und Shikamaru bin ich das gewöhnt aber nicht von Naruto“, stellte Ino fest. Sakura wollte gerade antworten doch da kam auch schon Lee mit Naruto und Shikamaru im Schlepptau. „Guten Morgen miteinander. Schön heute nicht wahr?“, begrüßte Lee die anderen. Neji der die ganze Zeit im Schatten von einem Baum stand hob nun den Kopf als er merkte das Tsunade und Jijara auf die Gruppe zukam. „Guten Morgen. Ich bin gekommen um euch noch mal viel Glück zu wünschen und euch zu sagen dass die Schriftrolle in Suna ist. Wo der Stein ist weiß ich nicht das sagt euch dann die Person die die Mission leitet. Es gibt kein Zeitlimit doch falls wir eure Hilfe brauchen werden wir euch holen. Also viel Erfolg. Auf Wiedersehen.“ Nach diesen Worten drehte sie sich um und ging zurück zu Hokagehaupthaus. Jijara ging auf Naruto zu und flüsterte ihm etwas ins Ohr. „Wen du das schaffst könntest du ein Sannin werden also denk nicht so oft an Hinata. Streng dich an und mach mich und Hinata stolz.“ Er lächelte Naruto an der ihn erstaunt anschaute. Dann winkte er zu Abschied und folgte Tsunade. „Also wollen wir los?“,

fragte Kiba. Alle nickten. Shikamaru meldete sich zu Wort. „Ich weiß ich bin nicht der Teamleiter aber ich finde wir sollten eine Aufstellung machen das wir geschützt sind falls wir angegriffen werden. Was meint ihr?“ Wieder nickten alle. „Gut Kiba, Sakura und ich werden vorne laufen. TenTen, Naruto und Lee in der Mitte. Neji, Shino und Ino hinten. Neji du wirst dein Byakugan benutzen und Kiba Akamaru. Also gehen wir los.“ Alle gingen schon los außer Naruto er schaute noch mal kurz zurück und folgte dann ihnen.

Sie waren schon über sechs Stunden unterwegs. Aber niemand merkten, dass sie von Hinata und ihren Freundinnen verfolgt wurden. Neji konnte sie nicht sehen weil Hinata ein Schild um sich und ihre Freundinnen gelegt hatte das verhinderte, dass man sie bemerkte. „Können wir mal eine Pause machen ich habe Hunger und mir tun die Füße weh.“, jammerte Ino herum. Sie war nicht die einzige der es so erging. Sakura und TenTen ging es genauso. Shikamaru nickte und alle stoppten auf einer Wiese. Ino, Sakura und TenTen legten sich ins Gras und seufzten erleichtert. Die Jungs taten es ihnen gleich.

Hinata, Ruby und Lillian kamen auf einem Baum zum stoppen. Nach einer Weile wurde Ruby auf etwas aufmerksam. „Hinata merkst du das auch?“ „Ja. Was meinst du wie lange sie brauchen bis sie hier sind?“ Ruby dachte einem Moment nach. „Sie werden in ungefähr fünfzehn Minuten hier sein. Was sollen wir machen?“ Bevor Hinata antworten konnte mischte sich Lillian ein. „Was wohl wir werden sie angreifen!“ „Nein werden wir nicht!“ Lillian schaute Hinata erstaunt an. Diese ergriff wieder das Wort. „Ich möchte sehen wie sich unsere Freunde weiterentwickelt haben. Ich möchte sehen ob sie es wert sind.“ Lillian schnaubte verärgert nach Luft. Hinata lächelte Lillian an. „Lillian bitte. Du darfst eingreifen wenn sie schlapp machen.“ Das Lächeln von Hinata wurde bei jedem Wort giftiger und auf Lillians Gesicht erkannte man auch ein Lächeln. Ruby die das sah musste innerlich lächeln. „Das sind typisch die zwei.“ Sie widmete sich wieder den Feinden zu. „Hinata sie sind noch fünf Meter entfernen. Was sind das für Ninjas?“ „Das sind Oto-Ninjas. Sie suchen uns, aber sie werden unsere Freunde wahrscheinlich auch toten wollen. Wir warten einfach ab was passiert.“ Ruby und Lillian schauten sich an dann nickten sie und wanden sich wieder ihren Freunden zu.

Die neun Anbus saßen immer noch im Gras und unterhielten sich. „Was meint ihr wer die Person ist die die Mission anführt?“, fragte Ino in die Runde. Jeder zuckte mit den Schultern. „Vorsicht“, schrie Neji und im selben Moment kam ein Kunai angefliegen. Alle sprangen schnell zur Seite und gleich darauf erschüttert eine Explosion den Wald. Am Kunai hang eine Explosionsformel die wenn sie den Boden berührt explodiert. „Wen haben wir den da? Ninjas aus Konoha. Das wird ein Spaß werden oder Jungs?“, fragte ein Oto-Ninja seine Kameraden. Es kam ein lautes einstimmiges „Ja“ aus dem Wald. Die neun Freunde standen bereits in Kampfposition. „Was wollt ihr hier in Konoha?“, fragte Shikamaru um Zeit zu haben um zu schätzen wie viele es sind. Der Anführer trat hervor und antwortete gelassen: „Wir haben die Mission Konoha anzugreifen und den Hokage zu vernichten. Aber da ihr uns im Weg seit werden wir euch erledigen müssen, dass müsste aber nicht schwer sein da wir eindeutig in der Überzahl sind. Na dann lasst mal den Spaß beginnen.“ Auf dieses Zeichen griffen die Gegner an. Die neun Anbus liefen ihnen entgegen. Sakura ballte eine Faust und schlug auf den Boden der darauf Risse bekam und viele Oto-Ninjas in die tiefe zog. TenTen griff mit ihren Waffen an sie warf Kunais, Schuriken und Sichel auf die Gegner die sie dann genau ins Herz trafen. Shino griff mit seinen Giftinsekten an die die Gegner stachen und

somit vergifteten. Kiba griff mit Akamaru an. Neji aktivierte sein Byakugan und griff damit an, legte dabei alle Chakrapunkte lahm. Ino griff mit einem Jutsu an das die Körper in besitz nimmt, Shikamaru tötete diese mit einen Kunai nachdem Ino das Jutsu aufgelöst hatte. Lee griff mit Tai-Jutsu an also nur mit Schlägen. Er schlug den Gegnern ins Genick, darauf fielen sie tot um. Alle waren bei der Sache außer Naruto. Er musste immer an Hinata denken. „Verdammt Naruto streng dich an“, rief Sakura ihm zu. Dieser nickte und kam seiner Teamkollegin zur Hilfe.

Der Kampf dauerte schon eine halbe Stunde aber es war immer noch kein Gewinner in Sicht. Den neun Anbus ging langsam das Chakra aus. Die drei Freundinnen die das alles mit angeschaut hatten wurde langsam langweilig. „Hinata darf ich jetzt endlich eingreifen. Bitte! Schau doch sie werden schon schwach, sie haben ja kaum noch Chakra.“, quengelte Lillian. Hinata schaute Lillian an und meinte: „Na gut du wirst ihnen Helfen. Ich werde in der Zwischenzeit eine Hölle suchen. Wenn du alles geregelt hast folgst du mir. Ruby wird dich begleiten und Lillian verrate mich noch nicht nenne mich einfach Meisterin wen sie dich fragen.“ Lillian nickte und sprang vom Baum auf das Schlachtfeld. Ruby schaute ihre Freundin erstaunt an. „Ich dachte du möchtest sehen was sie drauf haben?“ „Ja das wollte ich aber heute ist niemand richtig bei der Sache vor allem Naruto. Ich habe gesehen was sie drauf haben. Das muss fürs erste reichen. Also bis dann Ruby pass auf Lillian auf und falls etwas ist rufst du mich. Verstanden?“ Ruby nickte und darauf verschwand Hinata. Ruby sah ihr noch nach dann sprang sie auch auf Schlachtfeld.

„Na könnt ihr etwa nicht mehr?“, fragte der Anführer der Oto-Ninjas. Die neun Freunde standen auf der anderen Seite des Schlachtfeldes und atmeten schwer. In der Mitte des Schlachtfeldes lagen lauter Tode. Von den Oto-Ninjas waren nur noch fünfzehn übrig. Unsere Freunde hatten schon viele Wunden abbekommen und sie konnten nicht mehr. TenTen und Ino sind Unmächtig geworden, Kiba, Shino und Shikamaru sind zu stark verletzt um noch zu kämpfen. Sakura hatte auch kein Chakra mehr weil sie andauernd geheilt hatte. Also waren nur noch Neji, Lee und Naruto übrig und die hatten auch schon fast ihre ganze Kraft aufgebraucht. Naruto wollte gerade angreifen als plötzlich Lillian vor ihm stand und ihn zurückhielt. „Wer bist du den?“, fragte Lee und Naruto gleichzeitig. Neji schaute Lillian nur an. „Ich bin Lillian und werde euch jetzt helfen.“, sagte Lillian ernst. „Aber du bist ein Mädchen das erst fünfzehn sein kann. Du bist viel zu schwach dazu.“, stellte Neji fest. Lillian drehte sich zu ihm um und schaute ihn wütend an. „Na dann pass mal auf Klugscheißer.“ Bei diesem Satz griffen die Gegner an und Lillian stellte sich ihnen. Sie zog ihr Schwert und ein paar Kunais. Zuerst schmiss sie zehn Kunais auf ihre Gegner die alle trafen und zwar zehn Gegnern genau ins Herz. Diese starben auf der stelle und fielen um. Die anderen Fünf kamen auf sie zu. Lillian wartete bis sie nahe genug waren und griff geschickt mit ihrem Schwert an. Sie traf die ersten zwei dann sprang sie über sie hinweg das sie hinter ihren Gegnern war und traf wieder zwei. Nun stand nur noch der Anführer vor ihr dieser meinte: „Du bist echt talentiert schade das ich dich jetzt töten muss.“ „Danke aber du hast dich geirrt“ sagte sie mit einen giftigen Lächeln. Dann verschwand sie blitzschnell und tauchte auch so schnell wieder hinter ihm auf und bevor er es merkte hatte Lillian ihn schon den Todesstoß gegeben. Sie schaute noch mal auf den Toten bevor sie sich wieder zu Neji umwandte. Dieser schaute sie nur mit offenem Mund an genau so wie die anderen. „Na was sagst du jetzt Klugscheißer denkst du immer noch, dass ich zu schwach bin?“, fragte Lillian mit einem

zuckersüßem Lächeln. Dieser schüttelte nur den Kopf weil er seine Sprache noch nicht gefunden hatte. „Gut das freut mich. Ich bin hier weil ich euch zur meiner Meisterin bringen soll.“ „Was sollen wir? Was sagt uns das du nicht einer von den Bösen bist?“, fragte Shikamaru der an einem Baum lehnte. Lillian verdrehte die Augen sie wollte gerade etwas sagen als sie Ruby sah. „Ihr könnt uns vertrauen wir holen euch weil unsere Meisterin euch helfen wird. Ihr braucht keine Angst zu haben das wir euch umbringen. Also kommt ihr mit oder nicht?“ Sakura sah Lillian und Ruby an dann lächelte sie die beiden an. „Gut ich vertraue euch. Ich komme mit.“ Lee schaute sie entrüstet an. Sakura merkte den Blick und meinte: „Wir brauchen Hilfe! Ich habe kaum noch Chakra und Ino ist bewusstlos genau so wie TenTen. Keiner von uns kann euch verarzten und ihr habt schlimme Verletzungen davon getragen. Wie schon gesagt ich vertraue ihnen.“ Ruby musste innerlich lächeln. >Sie ist genau so wie Hinata es gesagt hat.< Naruto schaute seine Freundin an dann nickte er. „Gut wir vertrauen euch auf Risiko von Sakura. Aber wir haben ein Problem die meisten von uns können nicht mehr laufen.“ „Das macht nichts. Ihr haben doch mich.“ „Dich??“, Kiba schaute Ruby misstrauisch an. „Ja mich.“ Bei diesem Satz verwandelte sich der kleine Wolf in einen großen Wolf von zwei Metern. „WOW“, kam es nur von allen. „Wartet Akamaru kann auch helfen.“, rief Kiba und Akamaru verwandelte sich auch. Shikamaru sah in die Runde. „Das reicht nicht. Auf jeden Tier passen nur drei Personen drauf. Aber wir sind neun.“ Lillian fing an zu kichern. „Ich könnte da noch helfen.“ Sie biss sich in den Finger, machte Fingerzeichen, knallte diese dann auf den Boden und rief: „Jutsu des vertrauten Geistes.“ Es machte einen Knall und auf einmal stand ein Geier vor ihnen der genau so groß war wie Ruby. „Also können wir los?“, fragte Lillian lächelnd. Sie wollte sich gerade umdrehen als Neji sagte: „Bevor wir gehen möchte ich noch sehen wie du aussiehst.“ Lillian merkte das sie immer noch den Umhang trug und somit ihr Äußeres verbergte. Sie nickte und schob die Kapuze aus dem Gesicht daraus kam ein Mädchen mit langem türkisen Haar und tief blauen Augen. Sie lächelte und meinte: „Da mich jetzt jeder gesehen hat können wir ja gehen. Also hilft mir Ino und TenTen auf den Rücken von Ruby zu heben.“ Kiba schaute Lillian erstaunt an. >Sie sieht ein bisschen wie Hinata aus. Lillian ist richtig süß aber woher kennt sie unsere Namen?< Naruto ging auf Lillian zu und musterte. „Du kennst also unsere Namen. Dann brauchen wir uns ja nicht mehr vorstellen. Komm ich helfe dir.“ Er lächelte Lillian an, ging dann zu Ino und TenTen, hob beide hoch, legte sie auf den Rücken von Ruby und hockte sich auch darauf. Seine Freunde schauten ihn erstaunt an. Sakura ging stampfend zu ihm und verpasste ihn eine Kopfnuss. „Sag mal hast du sie noch alle? Du könntest uns ruhig auch mal helfen du Depp. Außerdem hocke ich mich zu den beiden“, schrie Sakura ihren Freund an. Dieser nickte nur ging schnell zu den anderen um diesen zu helfen. Naruto und Lillian setzten Kiba, Neji und Shino auf Akamarus Rücken. Lee und Shikamaru setzten sie auf Lillians Geier. Naruto hockte sich auch auf den Geier und fragte Lillian: „Wie heißt den eigentlich der Geier?“ Lillian drehte sich zu ihm um den sie wollte gerade los laufen. „Er heißt Uji. Du brauchst keine Angst haben er ist zahm solange ich in de nähe bin.“ Beim letzten Satz grinste sie breit. Lee musste schlucken genau so wie Shikamaru. „Na dann mal los Uji und Akamaru. Ruby du gehst vorne und bringst uns zu Hölle.“ Bei diesem Satz sprangen alle los.